

Erstmals seit ihrer Gründung hat die Curling Abteilung des GSV Darmstadt unter dem Namen „Deaf“ an einem grösseren Turnier teilgenommen.

Das internationale „Bembel Turnier“ fand am Wochenende 18./19.11.2017 in der Eissporthalle Frankfurt statt.

Teilgenommen haben 12 Teams. Darunter zwei Gehörlosenmannschaften sowie und ein Team mit Rollstuhlfahrern.

Insofern war das Turnier im Hinblick auf „Inklusion“ vorbildlich

Gespielt wurde in zwei Gruppen. Teilnehmer in unserer Gruppe waren die „Curly Beavers“ aus Düsseldorf, die Mannschaft vom CC Mannheim, die Sportfreunde „Brombastic“ und der Curling Club aus dem holländischen Friesland, der zwei Rollstuhlfahrer in seinen Reihen hatte.

Mit Sabine Groh (Lead), Andrea Eicker (Secound), Yvonne Hartig (Skip + Secound) und Bettina (Lead aus Herborn) konnte unsere Mannschaft komplett antreten. Wir konnten es uns sogar erlauben, unseren Mitspieler, Jörg Groh, an den GBF München auszuleihen, die nicht komplett waren.

Gleich im ersten Spiel um 9.45 Uhr zeigten uns die „Curly Beavers“ wie man Curling spielt. Angesicht unserer ersten Teilnahme an einem Turnier, waren wir nervös und verloren mit 12:0 Steinen.

Gerne hätten wir wenigstens einen Einen oder Anderen Stein geholt. Aber alle Bemühungen waren gegen dies übermächtigen Gegner vergebens.

Sheet A	1	2	3	4	5	6	7	8	TOTAL
Curly Beavers	2	2	2	2	2	2			12
Deaf	0	0	0	0	0	0			0

Im zweiten Spiel gegen „CC Mannheim“ hatten wir das Gefühl, etwas besser in Schwung gekommen zu sein.

Wir hatten uns ans Turnierspiel und an das in der Eissporthalle an diesem Tag besonders stumpfe Eis gewöhnt.

Dennoch waren auch in diesem Spiel chancenlos. Zumal die Mannheimer von einigen kanadischen Spielern unterstützt worden sind.

Sheet C	1	2	3	4	5	6	7	8	TOTAL
CC Mannheim	1	0	4	1	1	1			8
Deaf	0	1	0	0	0	0			1

Das Spiel ging mit 8:1 verloren: Dennoch freuten wir uns über den „Ehrenstein“ Das dritte Spiel gegen „Brombastic“ fand dann am Nachmittag statt.

Nach hartem Kampf mussten wir uns auch dort —dieses Mal aber knapp— mit 5:3 geschlagen geben.

Das Ergebnis war ein erster kleiner Erfolg, über den wir uns sehr gefreut haben. Aber, was immer wir versuchten, den anfänglichen Vorsprung von „Brombastic“ konnten wir einfach nicht mehr einholen

Sheet B	1	2	3	4	5	6	7	8	TOTAL
Brombastic	3	1	0	1	0	0			5
Deaf	0	0	0	0	1	2			3

Bei der Abendveranstaltung im Restaurant „Prager Botschaft“ liessen wir den Tag Revue passieren und ausklingen. Das köstliche Essen und einige Bierchen liessen einen den langen Turniertag auf kaltem Eis vergessen.

Am Sonntag hiess es dann: Früh aufstehen!!

Bereits um 8.30 Uhr mussten wir zum letzten Gruppenspiel gegen „CC Friesland“ mit ihren 2 Rollstuhlfahrern antreten.

Auch hier hatten wir einen schlechten Start. Von Spiel zu Spiel steigerten wir uns, hatten aber dann wirklich grosses Pech, mit 7:6 ganz knapp zu verlieren.

Ein Stein hätte uns für ein Unentschieden gereicht.

Sheet A	1	2	3	4	5	6	7	8	TOTAL
CC Friesland	3	0	2	0	2	0	0		7
Deaf	0	1	0	1	0	3	1		6

Die Endrunde des Turniers fand dann ohne uns statt.

Im Endspiel setzte sich dann der CC Letzebuerg knapp mit 7:6 gegen die Curly Beavers durch.

Vom Turnier nehmen wir die Erfahrungen mit, das wir noch viel trainieren müssen, um in einem solchen Feld bestehen zu können.

Dennoch: So kurz nach Gründung der „Deaf-Mannschaft“ kann man nach dem Turnier hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.